



# Cinform

Informationen der CDU Düsseldorf | Nr. 323 | April 2015

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der ein oder andere kann sich noch dunkel daran erinnern, wie Ole von Beust in Hamburg die absolute Mehrheit gewonnen hat. So lange ist es aber gar nicht her. Die Ernüchterung vor einigen Wochen: ein Absturz auf 16%. Das zeigt, wie sehr sich das Wählerverhalten verändert hat, dass sich immer weniger langfristig einer Partei zugehörig fühlen. Der Stammwähler als Auslaufmodell.

Was lernen wir in Düsseldorf daraus? Vielleicht, dass unsere 36,9% bei der letzten Kommunalwahl kein ganz so schlechtes Ergebnis waren. Und damit auch, dass es nicht nur Luft nach oben gibt. Vor allem aber, dass Themen und Person wahlentscheidend sind. So sagen mir auch Kollegen aus Hamburg, dass es über die Jahre dort nicht gelungen sei, Themen glaubwürdig gegen die Regierung zu besetzen.



Daran müssen wir arbeiten. Was sind die zentralen Themen der CDU in Düsseldorf, bei denen wir uns zur SPD unterscheiden? Dazu hat die Ratsfraktion auf ihrer Klausur einen ersten Aufschlag gemacht. Aber Abgrenzung gelingt nur, wenn man weiß, wo Ratsmehrheit und OB ihre Schwerpunkte setzen. Das ist auch ein halbes Jahr nach dem Start von Thomas Geisel nicht erkennbar, inhaltlich präsentiert er sich als Gemischtwarenladen. Doch die Stunde der Wahrheit naht spätestens dann, wenn gespart werden muss ...

**Herzlich  
Ihr Thomas Jarzombek**

## Save the Date

Der Generalsekretär  
kommt! Dr. Peter Tauber  
in Kaiserswerth

ISD International School of Düsseldorf  
Niederrheinstr. 336 | 40489 Düsseldorf

Mittwoch, 27.05.2016  
um 19.00 Uhr



Generalsekretär Dr. Peter Tauber  
Fotograf: Tobias Koch

**Anmeldungen ab sofort unter  
info@cdu-duesseldorf.de  
oder unter 0211-1360097.**



## Liebe Mitglieder der CDU,

zum nunmehr 30. Mal jährt sich das Katerfrühstück der Jungen Union am 1. Mai auf dem Gericusplatz in Gerresheim. Über die Jahrzehnte hat es sich zur größten Veranstaltung der JU und CDU in Düsseldorf und der weiteren Umgebung entwickelt. Da uns dies sowohl Verpflichtung als auch Ansporn ist, werden wir das Jubiläum entsprechend feiern. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Ab 11.00 Uhr bie-

tet sich Ihnen die Gelegenheit, bei Musik und Programm gemütlich zusammenzukommen. Für die Musik sorgt in diesem Jahr die Jolly Family, die Gewinner des Närrischen Ohrwurms 2015. Außer mit uns können Sie mit politischen Vertretern aus Europa, Bund, Land und Kommunen ins Gespräch kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit unseren Mandatsträgern Kontakt aufzunehmen. Teilen Sie

ihnen Ihre Wünsche und Anregungen mit. Auch für unsere „kleinen“ Mitbürger gibt es viele Möglichkeiten, sich auf dem Katerfrühstück zu vergnügen. Es wird eine Hüpfburg, Kinderschminken und einiges mehr geben.

Mit freundlichen Grüßen  
JU Gerresheim



Ein neues Format: CDU-Mitglieder stimmen zum Ende des Abends über diskutierte Thesen ab.

## Volles Haus beim 3. Düsseldorfer Abend mit Prof. Dr. Lehner

Von Benedict Stieber

Am Abend des 09. März 2015 veranstaltete die CDU Düsseldorf auf Einladung des Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Thomas Jarzombek ihren 3. Düsseldorfer Abend.

Zu Gast bei der dritten Auflage des neuen Formates war der Präsident der Düsseldorfer Industrie- und Handelskammer Prof. Ulrich Lehner, der ebenso auch Aufsichtsratschef der Deutschen Telekom AG und Thyssen-Krupp AG ist.

In einem interessanten Impulsvortrag zur regionalen Zusammenarbeit stellte der Referent die Vorteile eines starken Rheinlandes und die guten Zukunftsaussichten der großen Städte wie Düsseldorf oder Köln heraus. Im anschließenden Dialog hatten die rund 200 anwesenden Gäste die Möglichkeit, auf spezifische Themen wie den Düsseldorfer Flughafen oder die Düsseldorfer Messe einzugehen.

Zum Abschluss des gut besuchten Abends bot sich den CDU-Mitgliedern noch die Möglichkeit, über die aus dem Vortrag und der Diskussion hervorgehenden Thesen abzustimmen. Ein Meinungsbild der Anwesenden votierte hier eindeutig für die Vorzüge eines starken Rheinlandes, hielt den Vorschlag der Wahl eines gemeinsamen rheinländischen Parlaments allerdings für weniger zustimmungswürdig.

Impressionen des Abends finden Sie hier.



### Vereinigungen | Arbeitskreise | Sonderorganisationen

#### Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA)

1.5. | 11 Uhr | Johannes-Rau-Platz – Familienfest

#### Evangelischer Arbeitskreis (EAK)

Aktuelle Termine und Informationen unter [www.eak-duesseldorf.de](http://www.eak-duesseldorf.de)

#### Frauen-Union (FU)

14.4. | 19.30 Uhr | Gaststätte „Werstener Hof“, Kölner Landstr. 200 - Mitglieder-versammlung

#### Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung (OMV)

23.4. | 19.30 Uhr | Reichsstr. 21 (Nähe Kirchplatz) – Vortrag und Diskussion zum Thema: „Die Benes-Dekrete – Konfliktstoff in Mitteleuropa“, Referent: Rüdiger Goldmann MdL a.D. Veranstalter: Alte Hallesche Burschenschaft Rhenania-Salingia zu Düsseldorf in Verbindung mit der OMV

#### Senioren-Union (SU)

8.4. | 15 Uhr | Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90 – offene Mitgliederversammlung mit dem Thema: Die Aufgabengebiete des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Düsseldorf. Referent: Olaf Lehne, Vorsitzender des DRK Düsseldorf

20.4. | 15 Uhr | Sitzungsraum CDU-Landesgeschäftsstelle, Wasserstr. 6 – Arbeitskreis zu aktuellem Thema

24.4. | 15 Uhr | Maxhaus, Schulstr. 11 – Stammtisch

Aktuelle Termine und Informationen auch unter [www.su.cdu-duesseldorf.de](http://www.su.cdu-duesseldorf.de)

#### Senioren-Union Arbeitsgemeinschaft Süd

14.4. | 15.30 Uhr | „Treff 1“ der Freizeitsstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21 – Versammlung zum Thema: Ein Jahr im Bundestag, Referentin: Sylvia Pantel MdB

#### Ring Christlich Demokratischer Studenten (RCDS)

Aktuelle Termine und Informationen unter [www.rcds-duesseldorf.de](http://www.rcds-duesseldorf.de)

# Herausforderung für Gegenwart und Zukunft: Politik für Senioren

Von Peter Preuß MDL



Die Anforderungen an Politik für ältere Menschen haben sich in den vergangenen Jahren gewandelt und sind vielfältiger geworden. Unsere Einstellung zum Alter und das Selbstverständnis älterer Menschen haben sich in den vergangenen Jahren verändert. Wir werden nicht nur immer älter, wir sind auch länger fit und nutzen die gewonnenen Jahre für ein selbstbestimmtes und aktives Leben.

Doch sehen wir uns einem demographischen Wandel gegenüber, der dazu führen wird, dass wir im Jahr 2050 in Deutschland vermutlich eine der ältesten Bevölkerungen der Welt haben werden.

Da reicht es nicht mehr, sich nur mit den klassischen Themen wie Alterssicherung, medizinische Versorgung und Pflege auseinanderzusetzen. Es geht auch um Themen wie Wohnen und Mobilität, Fitness und Gesundheitsprävention, Teilhabe, Erwerbstätigkeit und Ruhestand sowie ehrenamtliches Engagement und Bildung im

Alter. Und nicht zuletzt muss das Miteinander der Generationen gestärkt werden. Das gemeinsame Positionspapier von JU, SU und MIT zur FlexiRente ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Interessen der Generationen nicht immer weit auseinander liegen müssen.

Auf Bundesebene gibt es schon zahlreiche Maßnahmen im Sinne einer zukunftsorientierten Seniorenpolitik. Im Rahmen einer umfassenden Demographiestrategie wurden zum Beispiel Konzepte zu Themen wie Pflege und Demenz, der Definition von Pflegebedürftigkeit, für mehr Bewegung im Alter oder für den Schutz älterer Menschen vor Straftaten entwickelt.

NRW bleibt hier weit hinter den Anforderungen zurück. Es fehlen Ideen und die Erkenntnis, dass gute Konzepte für eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik, die den unterschiedlichen Bedürfnissen aller gerecht wird, Pflege und Quartiersentwicklung nicht zum Nulltarif zu haben sind.



## Impressum

### CDU-Kreisverband Düsseldorf

Redaktion: Bernhard Herzog  
Gestaltung: permanent. Sports

Wasserstraße 5 | 40213 Düsseldorf

Zentrale/  
Annett Morschheuser: 1360 096  
Petra Kirf: 1360 097  
Bernhard Herzog: 1360 099  
Fax: 1360 095

E-Mail: [info@cdu-duesseldorf.de](mailto:info@cdu-duesseldorf.de)  
[www.cduduesseldorf.de](http://www.cduduesseldorf.de)

Unsere Kto.-Verbindung lautet:  
HSBC Trinkaus & Burkhardt  
IBAN: DE27 3003 0880 0000 3270 18

## Wir laden ein.

### 1 Stadtbezirksverband Altstadt, Derendorf, Golzheim, Stadtmitte/Pempelfort

#### Ortsverband Altstadt

21.4. | 19 Uhr | Kesselstübchen der Gaststätte „Goldener Kessel“, Bolkerstr. 44 (Eigener Eingang mit Klingel rechts neben der Gaststätte) – offene Mitgliederversammlung. Thema: Datenvorratsspeicherung – Gefahr für unsere Grundrechte?!, Referent: Bernd Höppner  
Weitere Informationen auch unter [www.ovalt-stadt.cduduesseldorf.de](http://www.ovalt-stadt.cduduesseldorf.de)

#### Ortsverband Derendorf

8.4. | 19.30 Uhr | Weiss Blaues Haus, Nordstr.115, 1. Etage – CDU Treff

#### Ortsverband Golzheim

8.4. | 19.30 Uhr | Düsseldorfer Yachthafen e.V., Rotterdamer Str. 30 – CDU-Treff Golzheim

#### Ortsverband Stadtmitte/Pempelfort

4.4. | ab 10 Uhr | Kommunalen CDU-Info-stand – mehrere Standorte im Stadtbezirk  
7.4. | 20 Uhr | Brauerei „Schumacher“, Oststr. 123 – CDU-Treff Stadtmitte / Pempelfort – Keine Veranstaltung im Juli  
26.4. | ab 9.30 Uhr | Adlerstraße/Ecke Schirmerstraße – METRO GROUP Marathon – Klatschen und Grillen, gut gelaunt am Straßenrand!

### 2 Stadtbezirksverband Flingern, Zoo

#### Ortsverband Flingern

4.4. | 10 - 12 Uhr | Birkenstr./Ecke Wetterstr. – Infostand

### 3 Stadtbezirksverband Bilk, Flehe/Volmerswerth, Friedrichstadt, Hamm, Oberbilk, Unterbilk/Hafen

#### Ortsverband Bilk

16.4. | 19.30 Uhr | Schumacher im Domhof, Germania-/Ecke Martinstraße – politischer Stammtisch

#### Ortsverband Flehe/Volmerswerth

4.4. | 11 Uhr | Aachener Platz – Infostand  
23.4. | 20 Uhr | Dietze Mamm, Krahkampweg 95 – politischer Stammtisch

#### Ortsverband Friedrichstadt

8.4. | 19.30 Uhr | Gaststätte En de Kull, Oberbilk Allee 32 – Mitglieder-Treff

#### Ortsverband Hamm

22.4. | 20 Uhr | Gaststätte Am Kappellchen – Mitgliederversammlung

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai ist am 16.4.2015. Begleitende Briefe der Ortsverbände müssen bis zum 23.4.2015 in der Geschäftsstelle vorliegen.

### Ortsverband Oberbilk

27.4. | 20 Uhr | Gaststätte Locos,  
Linienstraße 77 – Stammtisch

## 4

### Stadtbezirksverband

Heerd/Handweiser, Lörick,  
Niederassel, Oberassel

### Ortsverband Heerd/Handweiser

2.4. | 18 Uhr | Gaststätte „Küppers Bierstuben“, Nikolaus-Knopp-Platz 29 – CDU Treff Heerd/Handweiser

### Ortsverband Oberassel

1.4. | 18 Uhr | Dorfschänke, Alt Niederassel  
49 – CDU Treff Oberassel

### JU Ortsverband Linksrheinisch

14.4. | 19 Uhr | Schiff Ahoi, Belsenplatz – Mitgliedertreffen mit Vorstandssitzung

## 5

### Stadtbezirksverband

Angermund, Kaiserswerth,  
Lohausen/Stockum, Wittlaer/  
Kalkum

15.4. | 19.30 Uhr | Rathaus Kaiserswerth,  
Kaiserswerther Markt 23 – Stadtbezirksversammlung, Referent: Prof. Dr. Thorsten Müller „Strukturerfordernisse an eine moderne Volkspartei“

### Ortsverband Kaiserswerth

27.4. | 19.30 Uhr | Rathaus Kaiserswerth,  
Kaiserswerther Markt 23 – Jahreshauptversammlung, Referent: Kreisvorsitzender  
Thomas Jarzombek MdB

### Ortsverband Lohausen/Stockum

2.4. | 17 Uhr | Lohausen Kreisverkehr Alte  
Flughafenstr. und Stockum an der Kaiserswertherstr. 411 - Infostände

20.4. | 18.30 Uhr | Kühler Grund,  
Lohausen Dorfstr. 41 – offene Vorstandssitzung

26.4. | 13 Uhr | Schützenplatz, Lohausen  
Dorfstr. – Frühlingserwachenfest

### Ortsverband Wittlaer/Kalkum

4.4. | 10 - 13 Uhr | vor Apotheke Kalkstr./Ecke  
Bockumer Str. – Infostand

## 6

### Stadtbezirksverband

Mörsenbroich, Rath,  
Unterrath/Ost-Lichtenbroich,  
Unterrath/West

### Ortsverband Mörsenbroich

28.4. | 19.30 Uhr | TC Mannesmann, Eugen-  
Richter-Str. 21 – Mitgliederversammlung und  
offene Vorstandssitzung

### Ortsverband Rath

4.4. | 10 Uhr | Westfalenstr./Ecke In den Diken  
– Infostand

7.4. | 20 Uhr | Hotel „Zum Weingarten“, Ober-  
rather Straße 57 – CDU Treff Rath

8.4. | 19 Uhr | Hotel „Zum Weingarten“, Ober-  
rather Straße 57 – Mitgliederversammlung

### Ortsverband Unterrath-Ost/ Lichtenbroich

1.4. | ab 18 Uhr | Restaurant  
„Bei Stefan“, Beedstraße 58 – Kegelaabend, ab  
20.00 Uhr Stammtisch

4.4. | ab 10 Uhr | Ostereier werden verteilt –  
Einkaufszentrum in Lichtenbroich,  
Lichtenbroicher Weg/Ecke Volkardeyer  
Weg und Klinke-Vorplatz an der  
Unterrather Straße

23.4. | 17.30 Uhr | Gaststätte Hoferhof,  
Unterrather Str. 38 – Bürgersprechstunde mit  
unseren Mandatsträgern Birgit Schentek und  
Olaf Lehne

29.4. | ab 18 Uhr | Restaurant  
„Bei Stefan“, Beedstraße 58 – Kegelaabend, ab  
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung

### Ortsverband Unterrath/West

4.4. | 9 - 13 Uhr | Kalkumer Str./Ecke Thewissen-  
weg und Unterrather Str./Ecke Kalkumer Str. und  
Kalkumer Str. vor der Post – Infostand

22.4. | 19.30 Uhr | Restaurant „Maria“, Bielefel-  
der Str. 12 – CDU Treff Unterrath -West

## 7

### Stadtbezirksverband

Gerresheim/Ludenberg,  
Grafenberg, Hubbelrath

### Ortsverband Gerresheim

4.4. | 11 - 13 Uhr | Am Neusser Tor (Markt-  
platz) und Glashüttenstr. 13 (vor Edeka Markt  
Schäfer) – Infostände

15.4. | 19 Uhr | Restaurant „Zum Jägerhof“,  
Kölner Tor 17 – offene Vorstandssitzung

### Ortsverband Grafenberg

2.4. | 7 - 9 Uhr | Grafenberger Allee 409 /Ecke  
Ecke Burgmüllerstr. – Infostand

### Ortsverband Hubbelrath

4.4. | 8 - 10 Uhr | Knittkuhl vor Apotheke –  
Infostand

4.4. | 10 - 12 Uhr | Am Gallberg vor REWE-  
Laden – Infostand

22.4. | 20 Uhr | Bürgerhaus Hubbelrath, Dorf-  
str. 20 – Jahreshauptversammlung

### JU OV Gerresheim

1.5. | 11 Uhr | 30. Katerfrühstück auf dem  
Gerricusplatz in Gerresheim mit Musik und  
diversen Aktivitäten

## 8

### Stadtbezirksverband

Eller, Lierenfeld, Tannenhof/  
Vennhausen, Unterbach

1.4. | 17.30 Uhr | Rathaus Eller/Fraktionsraum  
CDU – Bürgersprechstunde der CDU - Fraktion

### Ortsverband Eller

4.4. | 14 Uhr | Garten des Heimatmuseums  
Forum 8 (Schloß Eller) – Ostereiersuche für  
Kinder bis 10 Jahre (Eltern und Großeltern  
sind ebenso herzlich willkommen)

15.4. | 19.30 Uhr | Gaststätte Klein Eller Stu-  
ben, Klein Eller 24 – Mitgliederversammlung

### Ortsverband Lierenfeld

2.4. | 15.30 - 17.30 Uhr | Vor der Sparkasse  
Reisholzer Straße – Infostand

15.4. | 20 Uhr | Gaststätte Rondell, Am Tur-  
nisch 3 – Mitgliederversammlung mit Wahl  
des Vorsitzenden

### Ortsverband Tannenhof/Vennhausen

4.4. | 10 Uhr | Vennhauser Allee – Infostand

14.4. | 20 Uhr | Gaststätte FC Tannenhof,  
Vennhauser Allee 256 – CDU-Treff

### Ortsverband Unterbach

29.4. | 16 Uhr | Treffpunkt vor der Basilika St.  
Margarreta – Führung durch das historische  
Gerresheim

## 9

### Stadtbezirksverband

Benrath/Urdenbach, Hassels/  
Reisholz, Holthausen/Him-  
melgeist/Itter, Wersten

### Ortsverband Benrath/Urdenbach

30.4. | 19 Uhr | Gasthaus Jägerhof, Urdenba-  
cher Dorfstr. 22 – Dämmerchoppen

### Ortsverband Hassels/Reisholz

1.4. | 19.30 Uhr | Bürgerhaus, Hasselsstraße –  
Stammtisch

16.4. | 18.30 Uhr | Ernst-Lange-Haus, Fürsten-  
berger Str. 16 – Bürgersprechstunde

### Ortsverband Holthausen/Itter/ Himmelgeist

4.4. | 8.30 Uhr | vor Bäckerei Pass, Steinkaul  
10 – Infostand

4.4. | 10 Uhr | vor dem Falkenberg-Center,  
Kölner Landstr. 441 – Infostand

### Ortsverband Wersten

16.4. | 19.30 Uhr | Restaurant taverna folia,  
Otto-Hahn-Straße – Otto-Hahn-Treff

28.4. | 19 Uhr | Bürgerhaus Wersten – Mitglie-  
derversammlung mit Angela Erwin zum Thema:  
„Neue Marketingstrategien für Düsseldorf“

## 10

### Stadtbezirksverband

Garath/Hellerhof

### Ortsverband Garath/Hellerhof

4.4. | 10 Uhr | Haupteinkaufszentrum Garath  
und Einkaufspassage Hellerhof – Infostand

## Flüchtlingshilfe im Stadtbezirk 5: Zentrum für Rat und Tat geplant

Im Herbst startet in Lohausen das erste örtliche Koordinationszentrum für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe. Initiatoren sind Bezirksvorsteher Stefan Golißa und Ratscherr Andreas-Paul Stieber. „Wir haben Flüchtlinge erwartet, gekommen sind Menschen. Daher geht es mir um den Abbau von Befürchtungen und den Aufbau von Nachbarschaft“, betont Stieber. „In einer unfriedlichen Welt ist Zuwanderung eine Tatsache. Die Frage ist nicht, ob wir sie wollen, sondern wie wir sie gestalten. Wenn man weiß, dass knapp die Hälfte dieser neuen Nachbarn minderjährig ist, sieht man die Situation mit anderen Augen. Zeitnahe und aktuelle Information ist das beste

Mittel, um beide Seiten zusammenzubringen: Menschen, die hier leben, und Menschen, die neu zuwandern. Das Haus an der Niederrheinstraße soll dabei helfen – als Anlaufstelle im Stadtbezirk 5 für alle, die sich informieren oder mit anpacken wollen. Dort wollen wir alle freiwilligen Unterstützungsleistungen unbürokratisch koordinieren. Auch bei Unstimmigkeiten können wir schlichten.“

Die künftige Außenstelle der Stadt muss erst noch hergerichtet werden. Dafür hat Stieber die Jugendberufshilfe (JBH) an seiner Seite: „Die jungen Leute sollen sich nach der Renovierung weiter ein-



Foto: www.duesselldorf.de

Treffen Runder Tisch Kaiserswerth: Stefan Golißa, Andreas-Paul Stieber, Miriam Koch, Andreas Auler, Peter Abels (v. l.)

bringen. Laufende Reparaturarbeiten, Transportfahrten und kleine Aufgaben können sie gut erledigen. Die Zusage haben wir. Stadt und JBH sind Partner.“ Stieber und Golißa planen längerfristig: „Die Zuwanderungsaufgabe ist ein Marathon, kein Monattsprint. Unser ‚Zentrum für Rat und Tat‘ wird viele Aktionen überdauern. Es hat Modellcharakter für alle Stadtbezirke in Düsseldorf.“



## Politischer Frühschoppen mit Peter Altmaier MdB

Von Benedict Stieber

Am Samstag, den 14. März 2015, hatte die CDU Düsseldorf mit dem Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramts Peter Altmaier einen ganz besonderen Gast.

Der auf Einladung des Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Thomas Jarzombek nach Düsseldorf gekommene Referent wusste in lockerer Atmosphäre zum Thema „Die neue Rolle Deutschlands in Europa und der Welt – vom kranken

Mann zum Stabilitätsanker!“ zu überzeugen. Er sprach zukunftssträchtige Themen wie Digitaler Wandel und junge Gründerkultur an und schlug vor, dass die CDU auf ihren Parteitagen erfolgreiche Unternehmer ehren sollte. Im sehr ansprechenden Vortrag betonte Peter Altmaier, der sich gerne selbst als das „gewichtigste Mitglied der Bundesregierung“ bezeichnet, dass sich die Griechen an die getroffenen Verabredungen halten müssen, und forderte unter anderem mehr Respekt für

Polizei, Feuerwehr und Bundeswehr. Nach dem Impuls des Bundesministers nutzten die rund 90 Gäste die Möglichkeit der lebhaften Diskussion, bevor die Veranstaltung im gemütlichen Ambiente des „Va Veloce“, in das Parteifreund Giuseppe Saitta eingeladen hatte, ausklang.

Ein paar Eindrücke des Vormittages finden Sie hier.



# „Die CDU steht für ein positives Willkommens-Klima“

Interview: Fraktionsvorsitzender

Rüdiger Gutt über Flüchtlingspolitik



Fraktionsvorsitzender Rüdiger Gutt

**C-inform:** In der letzten Ratssitzung wurde die CDU von FDP-Chefin Strack-Zimmermann frontal angegriffen. Die Liberale warf der Mehrheitsfraktion Scheinheiligkeit in der Flüchtlingsdebatte vor und unterstellte sogar eine fremdenfeindliche Haltung. Herr Gutt, wie haben Sie den Eklat empfunden?

**Rüdiger Gutt:** Für mich war der Auftritt von Frau Dr. Strack-Zimmermann unangemessen und befremdlich. Es bleibt der Eindruck einer kalkulierten Empörung-Folklore. Anscheinend scheut sich die FDP nicht, das ernste Thema Flüchtlinge für Effekthascherei zu missbrauchen. Schlimm war, dass sie konstruierte, die CDU würde Flüchtlinge ablehnen. Da war eine Grenze überschritten. Das hat uns getroffen, weil sich viele unserer Fraktionsmitglieder vor Ort engagieren und helfen. Wir haben dann sofort eine Sitzungsunterbrechung beantragt, um den Ältestenrat einzuberufen. Leider hat Frau Strack-Zimmermann ihre Aussagen bis heute nicht zurückgenommen.

**War es nicht die CDU, die in Flüchtlingsfragen offen auf die Düsseldorfer Bevölkerung zugegangen ist?**

**Gutt:** Das ist richtig. Unser Ortsverband in Hubbelrath hat den allerersten Info-Abend überhaupt in Düsseldorf abgehalten. Wir haben die Fragen von Bürgerinnen und Bürgern ernst genommen. Da war von OB Geisel und der Ampel noch nichts zu sehen. Die haben nur von Transparenz und Bürgerbeteiligung geredet, wir haben sie umgesetzt. Auf unsere Initiative gehen auch das Düsseldorfer Handlungskonzept zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden, der Runde Tisch Asyl sowie das neue städtische Onlineportal zurück. Als die geplanten Container-Stand-

orte von der Stadt angekündigt wurden, waren unsere Fachpolitiker gleich vor Ort, um sich die Plätze anzusehen. Danach baten wir die Stadtspitze um Auskunft über Kriterien und Prioritäten der Standortwahl. Bislang kam aber keine Antwort. Zu unserem Verständnis von Demokratie gehört der offene Dialog – auch bei sozialen Themen. Als Diskussionsgrundlage haben wir im Februar extra ein Positionspapier zur Flüchtlingspolitik erarbeitet und öffentlich vorgestellt. Es steht auf unserer Homepage.

**Was sagen Sie zu dem Vorwurf, schon unter OB Elbers hätte es Versäumnisse in der Flüchtlingspolitik gegeben?**

**Gutt:** Niemand konnte den steilen Anstieg der Flüchtlingszahlen ernsthaft voraussehen. Weder im Bund noch im Land. Anfang 2012 kamen 350 Personen nach Düsseldorf. Derzeit sind es weit über 2.000. Die Zahl hat sich versiebenfacht. Zum Jahresende rechnen wir mit 4.000 Neuankömmlingen. Unter CDU-Verantwortung wurden die Menschen über die ganze Stadt verteilt untergebracht. Das ging völlig konfliktfrei. Wir haben sozial verantwortungsvoll gehandelt. Dass hier Fremdenfeindlichkeit keine Chance hat, ist sicher auch ein Ergebnis unserer umsichtigen Flüchtlingspolitik in den letzten Jahren.

**Was versteht die CDU unter einem positiven Willkommens-Klima für Flüchtlinge?**

**Gutt:** Ein solches Klima beruht auf Transparenz und Information und bezieht beide Seiten ein: die Flüchtlinge genauso wie die Bevölkerung in den Stadtteilen. Nur so erzeugt man Vertrauen und eine Welle der Hilfsbereitschaft, wie wir sie gerade erleben – bei Wohlfahrtsverbänden, Kir-

chengemeinden, Vereinen, Initiativen und Privatleuten. Dafür bin ich sehr dankbar. Wichtig ist uns, dass alle Bezirke ihren Beitrag leisten und Flüchtlinge bei sich aufnehmen. Dabei geht es zugleich um Fairness: Im Stadtbezirk 7 sieht das Land eine Erstaufnahmestelle in der Bergischen Kaserne vor. Zusätzlich hat OB Geisel im direkten Umkreis zwei Container-Dörfer geplant. Das wäre für uns nicht ausgewogen. Darum haben wir die Verwaltung aufgefordert, nach Alternativ-Standorten zu suchen, die nicht in unmittelbarer Nähe zur Erstaufnahmestelle liegen.

**Wo sehen Sie bei Unterbringung und Betreuung noch weitere Ansatzpunkte?**

**Gutt:** Die CDU hat im Rat den Vorschlag gemacht, die Stadt soll leer stehende Gebäude und Grundstücke von Bund und Land auf ihre Eignung prüfen. Die wären sogar mietfrei. Wir hoffen, dass die Verwaltung da auch dranbleibt. Allerdings müssen wir neben der Versorgung auch die Integration der Menschen im Blick haben, die hier bleiben. Sprache, Bildung und Betreuung sind dazu der Schlüssel. Entsprechend muss die Stadt die Förderung organisieren: von der Kita über die Schule bis zur Ausbildung. Auch darauf richten wir unser Augenmerk. Düsseldorf kann niemandem die alte Heimat ersetzen. Aber wir Düsseldorferinnen und Düsseldorfer können viel dafür tun, dass diese Stadt für viele zu einer neuen Heimat wird. Für die CDU ist das eine christlich-humanitäre Verpflichtung. Wir stehen für ein positives Willkommens-Klima.